

21. VII. 1919

[† Josef Dominik Schlechter.] Der ehemalige Gemeinderat Josef Dominik Schlechter ist im 78. Lebensjahre gestorben. Als Allliberaler hat er im Jahre 1873 zum erstenmal die Gemeindestube betreten, als „Wilber“ schied er erst vor ganz kurzer Zeit aus der Stadtvertretung, nachdem er lange Jahre hindurch bei den Christlichsozialen hospitiert hatte. Deswegen wäre es aber bitteres Unrecht, Schlechter politischer Gesinnungslosigkeit zu zeihen. Er hat vielmehr sowohl seinerzeit unter den Liberalen als späterhin unter den Christlichsozialen individuelle Politik gemacht, die sich freilich um Prinzipien blutwenig kümmerte und alles und jedes aus dem Gesichtswinkel des Kleinbürgertums und des Gewerbestandes beurteilte. Schlechter war Buchbinder vom Fach und erfreute sich dank seiner wirklich grundlegenden Kenntnisse auf gewerblichem Gebiete, seiner Arbeitskraft und seinem Arbeitseifer bei den Berufsgenossen solcher Wertschätzung, daß er Jahrzehnte hindurch Obmann der Genossenschaft war. Gelegentlich hatte er übrigens den Zünftlern und Befähigungsnachweisschwärmern strengster Observanz mit Mut und Ueberzeugung recht energisch widersprochen. Im Gemeinderate war er bei allen Parteien beliebt und wohlangeesehen. Das Leichenbegängnis findet Montag um ¼3 Uhr nachmittags auf dem Zentralfriedhofe statt.